

INHALT

ZUM GELEIT	v
VORWORT	viii
KURZZUSAMMENFASSUNG: UMWELT ZUR SPRACHE BRINGEN	x

Teil 1

MENSCHEN UND UMWELT: KOMPLEXE BEZIEHUNGEN ERFASSEN	1
1.1 Erkenntnis und Interesse: Gegen den Mythos von der politischen Unschuld der Wissenschaft <i>Dagmar Reichert</i>	3
1.2 Unser Forschungsprojekt im Überblick <i>Wolfgang Zierhofer</i>	8
1.3 Mensch-Umwelt-Beziehungen begreifen <i>Wolfgang Zierhofer</i>	13
1.3.1 Wie das Tun verstanden wird <i>Wolfgang Zierhofer</i>	15
1.3.2 Wie das Tun verstanden wird und was das Tun bewirkt <i>Dagmar Reichert</i>	22
1.3.3 Die ökologische Unvernunft der gegenwärtigen Vernunft <i>Wolfgang Zierhofer</i>	30
1.3.4 Begriffe auf der Abfallhalde: Was heißt hier noch umweltbewußt? <i>Wolfgang Zierhofer</i>	44
1.4 "Stirbt der Wald oder stirbt er nicht?" <i>Dagmar Reichert</i>	49

Teil 2

UMWELTVERANTWORTLICHES HANDELN DER SCHWEIZER/INNEN	62
2.1 Herr Buletli, Frau Meier, Herr Cotti, Herr Maspooli und ich: Vom Rudern in einem Boot <i>Dagmar Reichert</i>	63
2.1.1 Umweltverantwortliches Handeln, das heißt... <i>Dagmar Reichert</i>	86
2.1.2 Barriere oder Übergang? <i>Wolfgang Zierhofer</i>	117
2.1.3 "Die BürgerInnen" und "die da oben" <i>Wolfgang Zierhofer</i>	133
2.1.4 "... für die Umwelt? Ja, da müssen sie meine Frau fragen ..." <i>Dagmar Reichert</i>	147
2.2 Sicherheit über Unsicherheit <i>Dagmar Reichert</i>	157
2.2.1 Diffuse "Unsicherheit" <i>Dagmar Reichert</i>	159
2.2.2 Verunsicherung durch unnötige Unsicherheit? <i>Dagmar Reichert</i>	166
2.2.3 Konsequenzen der Unsicherheit <i>Dagmar Reichert</i>	184
2.3 Der Wald: Ein Präzedenzfall? <i>Wolfgang Zierhofer</i>	198
2.3.1 Vom Waldrand, der quer durch die Gesellschaft verläuft <i>Wolfgang Zierhofer</i>	199

2.3.2	Der Wald stirbt - morgen früh um halb drei! <i>Wolfgang Zierhofer</i>	210
2.4	Umweltpolitik: Verantwortung fordern oder Verantwortlichkeit fördern? <i>Wolfgang Zierhofer</i>	243
2.4.1	Umweltökonomie auf dem Holzweg? <i>Christoph Bättig</i>	245
2.4.2	"Endlich selbst etwas tun!" <i>Markus Vetterli</i>	264
2.4.3	Umweltfreundliches Auto billig abzugeben! <i>Wolfgang Zierhofer</i>	289

Teil 3

WERKZEUGE FÜR DIE MENSCH-UMWELT-FORSCHUNG 304

3.1	Zählen und Erzählen: Methodologische Spekulationen zur Kombination qualitativer und quantitativer Methoden <i>Huib Ernste</i>	305
3.2	Erzählen und Zuhören: Die verwendete qualitative Methode <i>Dagmar Reichert und Wolfgang Zierhofer</i>	319
3.3	Der Zählrahmen: Vorbereitung der standardisierten Befragung <i>Huib Ernste</i>	324
3.4	Das Zählen: Statistische Auswertung der Befragungsergebnisse <i>Huib Ernste</i>	329

ZUSAMMENFASSUNG	der Forschungsergebnisse und ihrer Konsequenzen für die Umweltdiskussion	337
------------------------	--	-----

ANHANG	Tabellen: Daten der schriftlichen Befragung	356
---------------	---	-----

LITERATURVERZEICHNIS		373
-----------------------------	--	-----
